

Liebe Reisebegleiter,

da wir vom 16.-30. Juli 2018 während unseres Aufenthaltes in der KDVR viel Zeit miteinander verbringen werden, möchten wir uns kurz vorstellen.



**Maleika Karen Grün**, 50 Jahre, Volkswirtin, arbeitet im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, geboren in der BRD

**Andreas Nikolai Schmack**, 60 Jahre, arbeitet in der IT bei der Rentenversicherung, geboren in der DDR

Gemeinsam wollen wir uns auf eine etwas ungewöhnliche Reise begeben.

Der ursprüngliche Anlass unseres Korea-Besuches ist die **Unicon 19** (29. Juli bis zum 10. August 2018 in Ansan).



Die Unicon findet im Abstand von zwei Jahren an wechselnden Orten statt und gilt als offizielle Einrad-Weltmeisterschaft.

Wir wollen die Gelegenheit nutzen, beide Teile Koreas zu besuchen und werden in Nordkorea starten. Bei der Unicon werden wir in mehreren Wettbewerben antreten (10km, Marathon, 100km) und müssen daher versuchen, uns in der Zeit davor zu akklimatisieren und fit zu halten.

Am besten geht das, wenn wir hin und wieder ein paar Kilometer mit den Einrädern radeln. Wie wir erfahren haben, werden Sie uns dabei auf Fahrrädern begleiten. Das wird für Sie nicht anstrengend sein, da wir nicht sehr schnell sind (ca. 15 km/h).

Können Sie auch Einrad fahren? Wenn nicht, können wir Ihnen das gerne beibringen. Zwei Wochen sollten bei täglichem Üben dafür ausreichen. Wenn alles klappt, werden wir 3 Einräder (36, 32 und 24 Zoll) mitnehmen. Das Einrad fahren haben wir übrigens auch erst als Erwachsene erlernt - mit 43 Jahren.



Wir hoffen außerdem auch auf Ihre Unterstützung beim Aufnehmen von Videos und Fotos während der Fahrt. Dazu werden wir eine oder zwei Actioncams mitbringen, die sowohl an den Rädern als auch an den Helmen montiert werden können.

In den vergangenen Monaten haben wir uns viele Berichte und Filme über die KDVR angeschaut. Was uns in einigen Filmen besonders



beeindruckte, ist die Schönheit der koreanischen Landschaft. Sicherlich werden wir während unserer Exkursionen einiges davon sehen können. Hier in Deutschland verwenden wir für Landschaftsaufnahmen häufig einen kleinen, faltbaren Multikopter. Vielleicht kennen Sie das Gerät - es ist ein DJI Mavic Pro - sehr sicher und leicht zu bedienen.



Uns ist klar, dass eine fliegende Kamera Aufsehen und Misstrauen



erregen kann. In Deutschland gibt es strenge Vorschriften für die Benutzung von Multikoptern. Zum Beispiel dürfen sie nur in Sichtweite und bis maximal 100m Höhe geflogen werden.

Ein Flugverbot besteht für militärische und industrielle Anlagen, Krankenhäuser, Menschenansammlungen, Flugplätze und Naturschutzgebiete.

Welche Regeln gelten dafür in der KDVR?

Wir würden Ihnen, wenn Sie es wünschen, den Kopter nach der Einreise übergeben und Aufnahmen damit nur in Ihrem Beisein machen.

Wir freuen uns schon auf zwei ereignisreiche und interessante Wochen in der KDVR.

Mit freundlichen Grüßen

Maleika K. Grün

Andreas N. Schmack